

#### 1. Heros - die unglaubliche Geschichte

Ouelle: Handelsblatt

Anmerkung: Hier geht es um Geldtransporte. Der Skandal zeigt deutlich, wie schlimm es bei manchen Unternehmen zugeht.

## 2. Laumann: Union muss "wieder mehr Partei der Arbeitnehmer werden"

Quelle: Der Tagesspiegel

Anmerkung: Schön gesagt, aber was nützt uns eine "soziale Badehose" (Herbert Wehner).

#### 3. MLP verkalkuliert sich im Vertrieb

Der Finanzmakler MLP hat seinem Vertriebsvorstand den Laufpass gegeben und damit die Konsequenzen aus dem seit Monaten schleppend verlaufenden Geschäft mit Altersvorsorgeprodukten gezogen. Das im ersten Ouartal boomende Geschäft mit der staatlich geförderten Riester-Rente brach im Frühjahr regelrecht ein. Mit der Abkehr von den Gewinnprognosen für dieses und das nächste Jahr schickte das Unternehmen seine Aktien auf Talfahrt.

Quelle: FTD

#### 4. Frühes Sparen lohnt sich

Seit kurzem ist es offiziell: Die gesetzliche Rente reicht zum Erhalt des Lebensstandards künftig nicht mehr aus. Das sagte Bundesarbeitsminister Franz Müntefering bei der Vorlage des Alterssicherungsberichts.

Quelle: Handelsblatt

Anmerkung: Auf die Idee, dass die Leute schlicht kein Geld haben, um etwas für die private Altersvorsorge abzuzweigen, kommt das Handelsblatt wohl nicht. Dass es in Deutschland 3,1 Millionen überschuldete Haushalte gibt, wird nicht zur Kenntnis genommen. Einmal mehr wird mit der durchschnittlichen Sparquote von 13% argumentiert, dass durchschnittlich alle, die bis zu 3.000 Euro verdienen weit unter der Durchschnittssparquote von 10,7 Prozent bleiben, dass alle, die ein Monatseinkommen von rund 1.000 Euro haben, im Durchschnitt verschuldet sind, dass alle, über 4.000 Euro Monatseinkommen aber eine Sparquote von 14 Prozent und alle, die an die 7.000 monatlich haben, sogar über 22 Prozent ihres Monatseinkommens sparen können, interessiert im Durchschnitt ja nicht.

#### 5. Steinbrück schreckt Investoren



"Die Private-Equity-Branche bangt um ihr Geschäftsmodell. Denn wenn sich Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) durchsetzt, müssen Firmen künftig sogar auf ihre Zinskosten Steuern zahlen. Die Pläne treffen eine Branche, die zu den wenigen Wachstumsbereichen zählt."

So die Darstellung des Handelsblattes.

Quelle: Handelsblatt

Anmerkung: Den Handel von Vermögenswerten als Wachstumsbranche zu bezeichnen zeigt die Fehlentwicklung im ökonomischen Denken nur allzu deutlich. Im Übrigen: Die Private-Equity-Lobbyisten betreiben ein regelrechtes Täuschungsmanöver: Die "Heuschrecken" kaufen sich mit Krediten bei Unternehmen ein und ziehen die Kreditkosten von den Gewinnen ab und sparen dadurch natürlich entsprechend Steuern. Was ist daran so falsch, dass diese Kreditkosten nur noch teilweise abzugsfähig sein sollen und was wäre daran so schlimm, wenn die Rendite der Deals, die teilweise bis zu 20% geht, um "bis zu vier Prozentpunkten" sinkt?

### 6. Familienministerin von der Leyen unterstützt Pofalla

Quelle: Nicht mehr erreichbar

Anmerkung: Nur welcher kinderlose Single verdient schon 300.000 Euro?

# 7. Kein Geld für schwierige Fälle - Kliniken weisen Patienten ab

Der zunehmende Kostendruck in den Krankenhäusern – spätestens seit Einführung der so genannten diagnosebezogenen Fallpauschalen – bleibt nicht ohne Folgen für die Patienten. So werden immer häufiger Schwerkranke, oft sogar Notfallpatienten, von den Kliniken abgewimmelt oder früher entlassen, weil sie zu teuer sind.

Quelle: **ZDF** 

# 8. Die ach so liberale FDP entpuppt sich als Apotheker-Partei

Quelle: **SPIEGEL ONLINE** 

Anmerkung: Einmal abgesehen davon, ob es richtig ist einen Markt, der von besonderer Qualifikation und Verantwortungsbewusstsein der Anbieter geprägt ist, Discount-Ketten zu überlassen, ist es schon bemerkenswert, dass gerade die FDP die sonst überall nach Dienstleistungsfreiheit und mehr Markt ruft, plötzlich "Qualitätsgesichtspunkte" ins Feld führt.

Die FDP ist und bleibt eben die Partei der Apotheker, Anwälte und besser Verdienenden.



9. Streit um die Rente mit 67

Quelle: <u>Handelsblatt</u>

10. Kurz nach der Wahl soll in Berlin der große Ausverkauf von Immobilien bei der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) beginnen.

Quelle: Der Tagesspiegel

11. Joachim Jahnke: Bundesagentur für Arbeit erwartet Rückgang der Vollzeitbeschäftigung in 2006 und auch 2007 sowie weiteren Anstieg der "Stillen Reserve" an verdeckter Arbeitslosigkeit

Quelle: Joachim Jahnke.de

12. Wirtschaftshegemon Deutschland

Quelle: german-foreign-policy.com

13. Amerikas Evangelikale sehen die Welt im Endkampf und beeinflussen die Politik.

Quelle: Die Welt

Anmerkung: Ein beachtlicher Beitrag einer Zeitung, die der transatlantischen Freundschaft verpflichtet ist.